



T A G E S M E L D U N G

vom 31.03.2020

Bestätigte Corona-Fälle im Landkreis:	202 (1 †)
In Quarantäne befindliche aktive Feuerwehrleute:	20 in 11 Feuerwehren
Infizierte Feuerwehrleute:	3
Einsatzbereitschaft der Feuerwehren:	derzeit nicht gefährdet

DGUV Hinweise - Corona Virus

Merkregel: Mindestens 1,5 m Abstand voneinander halten.

Das bedeutet:

- Anzahl der Einsatzkräfte im Feuerwehrgerätehaus und Einsatz begrenzen.

Dies gilt zum Beispiel für:

- Im Bereitstellungsraum
- Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft
- Nachbesprechungen

Merkregel: Möglichst wenige Einsatzkräfte zur gleichen Zeit am gleichen Ort.

Möglichkeiten der Umsetzung:

- einen Spind Abstand zwischen alarmierten Einsatzkräften
- PSA dezentral im Feuerwehrhaus unterbringen
- Besetzung der Einsatzfahrzeug: Abstände zwischen den Einsatzkräften vergrößern. Dazu die Besetzung auf den Fahrzeugen reduzieren.
 - ein Gruppenfahrzeug mit einer Staffel
 - ein Staffelfahrzeug mit einem Trupp besetzen.
 - Weitere erforderliche Kräfte sollten nach Möglichkeit mit anderen Einsatzfahrzeugen, z. B. mit einem Mannschaftstransportfahrzeug folgen.

Merkregel: Das Nachrücken mit privaten PKW ist zu vermeiden.

Aus der Besprechung des Krisenstab Corona im Landratsamt Weilheim

- Zu Transporten durch die Feuerwehr erfolgt ein Konzept der Kreisbrandinspektion.
- Es werden Gebinde mit Desinfektionsmittel knapp, insbesondere die kleinen. Alle Einrichtungen sind deshalb aufgefordert kleine Gebinde aufzubewahren. Die Nachlieferungen des Mittels geschehen in großen Gebinden und müssen dann in diese umgefüllt werden.



Information zur PSNV-E

Die Fachberater sind über die bekannten Telefonnummern zu erreichen (veröffentlicht auf der Homepage (kbi-wm-sog) und den Plakaten in den Gerätehäusern). In dieser angespannten Zeit kann es sein, dass Angehörige der Einsatzkräfte unter Umständen Angst um Ihre in den Einsatz fahrenden Partner haben. Deshalb weisen wir auf die Möglichkeit zum Einzelgespräch und Beratung hin, welche auch für die Angehörigen offensteht. Auf der Homepage der Kreisbrandinspektion sind weitere Informationen zu Psychosozialen Themen während der Coronazeit zu finden.